Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TTF Hähnlein 1965 II : SV St. Stephan 1953 Griesheim III
Sonntag, 01.10.2023, 09:30 Uhr

SV St. Stephan 1953 Griesheim III spielt unentschieden bei der TTF Hähnlein 1965 II in einer packenden Partie

Nach ca. 195 Minuten Spielzeit nahm der SV St. Stephan 1953 Griesheim III beim 8:8 gegen die TTF Hähnlein 1965 II in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 einen Zähler mit. Besonders Heike Lindemann behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die TTF Hähnlein 1965 II gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz der TTF Hähnlein 1965 II, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:32. Bemerkenswert war, dass der SV St. Stephan 1953 Griesheim III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Rechel / Lauer gelang es Küllmer / Premtic zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Lauterbach / Schweickert gegen Lim / Ebli. Einen knappen Sieg feierten Lindemann / Haffner beim 11:8, 7:11, 11:6, 11:13, 11:4 gegen Eufinger / Heinz, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rainer Lauterbach bekam im Anschluss seinen Gegner Rainer Küllmer indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Eher wenig Gegenwehr bekam Björn Rechel nachfolgend beim 3:0 von Kee Chuan Lim. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Heike Lindemann gegen Martin Ebli dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Thilo Lauer war in der Partie gegen Andreas Eufinger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 1:3 verlor anschließend indes Thomas Schweickert seine Partie gegen Amel Premtic, in die Schweickert im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Nur einen Satzerfolg verbuchte Marvin Haffner bei seiner Niederlage gegen Norbert Heinz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Lauterbach die Begegnung gegen Kee Chuan Lim, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Es dauerte eine Weile, bis Björn Rechel seine 2:3-Niederlage gegen Rainer Küllmer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Küllmer endete. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Heike Lindemann gegen Andreas Eufinger. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Thilo Lauer gelang es, Martin Ebli im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Thomas Schweickert seinem Gegner Norbert Heinz letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Marvin Haffner gewann gegen Amel Premtic mit 3:2. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Rechel / Lauer das Spiel gegen Lim / Ebli noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 8:11, 5:11, 6:11. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (14:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTF Hähnlein 1965 II tritt dabei geben den TV 1898 Alsbach an, während es der SV St. Stephan 1953 Griesheim III mit dem TV 1894 Nieder-Beerbach II zu tun bekommt.

Statistik:

TTF Hähnlein 1965 II

Doppel: Rechel / Lauer 1:1, Lauterbach / Schweickert 0:1, Lindemann / Haffner 1:0

Einzel: R. Lauterbach 0:2, B. Rechel 1:1, H. Lindemann 2:0, T. Lauer 2:0, T. Schweickert 0:2, M. Haffner 1:1

SV St. Stephan 1953 Griesheim III

Doppel: Lim / Ebli 2:0, Küllmer / Premtic 0:1, Eufinger / Heinz 0:1

Einzel: K. Lim 1:1, R. Küllmer 2:0, A. Eufinger 0:2, M. Ebli 0:2, N. Heinz 2:0, A. Premtic 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (14:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").